

## ERKUNDE ALLES, WAS GOTT VERSPRICHT

Der Name unseres Herrn Jesus Christus sei gesegnet. Ich heiße dich herzlich willkommen, die Worte des Lebens unseres Gottes gemeinsam zu betrachten.

Wir sollten besonders darauf achten, die Verheißungen Gottes in unserem Leben zu prüfen – nicht weil es falsch wäre, neugierig zu sein, sondern weil das Ergebnis oft anders ausfällt als erwartet. Wenn wir nur auf unsere eigenen Vorstellungen setzen, kann das Herz enttäuscht werden und wir könnten sogar unbewusst Gott verletzen oder seinen Plänen misstrauen.

Ein Beispiel dafür finden wir bei den Kindern Israels: Als sie aus Ägypten auszogen, führte Gott sie nur kurze Zeit durch die Wüste. Doch als sie kurz davorstanden, das verheißene Land zu betreten – ein Land, „fließend von Milch und Honig“ – konnten sie nicht abwarten, sondern wollten alles beschleunigen.

Sie gingen zu Mose und baten ihn, Späher auszuschicken, um das Land zu erkunden und herauszufinden, ob Gottes Verheißung wirklich wahr sei. Beachte: Gott hatte diesen Befehl nicht gegeben. Später erlaubte er es, doch ursprünglich war es ihre eigene Idee.

Die Späher sahen zwar die Schönheit des Landes und bestätigten, dass es ein sehr verlockendes Land war. Doch sie sahen auch viele Gefahren: mächtige Völker, große Städte, Waffen und Kriegsstärke. Anstatt sich über das Gute zu freuen, verloren sie sich in Angst und Sorge. Dies erzürnte Gott so sehr, dass er schwor, dass nur Josua und Kaleb von dieser Generation das Land betreten würden – die anderen würden sterben, ohne es zu sehen.

*4. Mose 13,22-37 beschreibt, wie die Kinder Israels murrten und sich gegen Gottes Plan wandten, und wie selbst Mose wegen ihrer Haltung getadelt wurde.*

Diese Geschichte lehrt uns: Gott wird nicht zornig, wenn wir seine Verheißungen erforschen. Die Gefahr liegt darin, dass wir uns auf

das Negative konzentrieren und dadurch den Segen Gottes übersehen. Gott verbirgt seine Segnungen oft in überraschenden Umständen – in Bedrängnis, Krankheit, Schwierigkeiten oder Prüfungen – damit wir lernen, allein auf ihn zu vertrauen.

Schauen wir auf Josef: Ihm wurde offenbart, dass seine Brüder ihn verraten würden. Hätte er sofort aufgeben oder sich über den Verlauf des Lebens beschwerten, hätte er den Plan Gottes verpasst. Stattdessen erlebte er Verkauf, Gefängnis und jahrelanges Dienen, doch Gott blieb treu und erfüllte letztlich seine Verheißung.

Genauso ist es für dich, der gerettet ist: Alle Verheißungen und Segnungen Gottes werden zu ihrer Zeit erfüllt. Vielleicht bereitet Gott dich auf andere Aufgaben vor, oder er gibt dir materielle Segnungen wie Geld, Haus oder Besitz. Prüfe nicht das „Wann“, sondern vertraue Gott in jeder Situation. Auch wenn Schwierigkeiten kommen, sei geduldig: Oft sind sie der Weg, auf dem Gottes Pläne sichtbar werden.

Möge der Herr uns helfen, treu in seinen geistlichen Prinzipien zu wandeln.

ERKUNDE ALLES, WAS GOTT VERSPRICHT.

Gott segne dich reichlich!

Share on:  
WhatsApp

Print this post